



# ***PRESSEMITTEILUNG***

## **Durchatmen dank Photokatalyse –**

Frankfurt am Main, 2. November 2012 – **Photoaktive Dächer sorgen für saubere Luft.**

Photoaktive Dachstein-Oberflächen wirken gegen gesundheitsschädliche Stickoxide (NO<sub>x</sub>) aus Abgasen in der Luft. Hierfür wird spezielles Titandioxid (TiO<sub>2</sub>) als Photokatalysator in die mineralische Oberfläche eingebunden. Der Photokatalysator wird bei den Reaktionen nicht verändert und bleibt somit ein Baustoffleben lang erhalten.

Die Photokatalyse basiert auf einer Reihe physikalischer sowie chemischer Einzelreaktionen, die auf der Oberfläche des Katalysators mit Hilfe von Licht ablaufen. Bei der Umwandlung von Stickoxiden entstehen unschädliche Nitrate, die mit dem Regenwasser von den Dachflächen abgespült und als Pflanzennährstoffe wieder in den Naturkreislauf eingebracht werden. So können photoaktive Dachbaustoffe auch einen Beitrag zur Luftreinhaltung im Rahmen der Luftreinhalteplanung der Kommunen leisten.

Neben der Umwandlung von Schadstoffen zeigen sich selbstreinigende Wirkungen, da organische Stoffe wie Moose, Flechten und Algen zersetzt und vom Regen von den Dachpfannen abgewaschen werden. Dieser Selbstreinigungseffekt ist unter dem Gesichtspunkt der Werterhaltung eine lohnende Überlegung für die Wahl eines Dachbaustoffes.



**Oben:** Die Wirkungsweise von photoaktiven Dächern wurde in umfangreichen Feldstudien nachgewiesen.

**Links:** Dachbaustoffe sorgen durch ihre photokatalytische Wirkung für saubere Luft und bleiben darüber hinaus länger sauber.

**Die Mitglieder des FAP:**

BASF SE, Chemische Fabrik Budenheim KG, Dachziegelwerke Nelskamp GmbH, Dyckerhoff AG, Erlus AG, Evonik Industries AG, F. C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG, Ferro GmbH, GXC Coatings GmbH, Harold Scholz & Co. GmbH, HeidelbergCement AG, KEIMFARBEN GmbH, KRONOS Titan GmbH, Monier Braas GmbH, NADICO Technologie GmbH, REMEI Blomberg GmbH & Co. KG, Rockwood Pigments (Brockhues GmbH & Co. KG), SACHTLEBEN Chemie GmbH, Saint-Gobain Weber GmbH, Sto AG

**Autor:**

Julia Janzen  
Monier Braas GmbH

**Für:**

**Fachverband angewandte Photokatalyse**  
im Verband der Mineralfarbenindustrie e. V.  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt am Main  
[www.angewandte-photokatalyse.de](http://www.angewandte-photokatalyse.de)

Für Rückfragen steht Ihnen

**Dr. Kathrin Kutlescha**  
gern zur Verfügung.

Tel.: 069 / 2556 1351  
Fax: 069 / 25 30 87  
E-Mail: [kutlescha@vdm.vci.de](mailto:kutlescha@vdm.vci.de)